

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

348 (15.12.1904) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. Fünftes Blatt. Donnerstag, den 15. Dezember

1904.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 92322. Fundsachen betreffend.

Im Monat November 1904 wurden folgende Gegenstände abgeben: 12 Geldbeutel mit Inhalt, 1 Brosche, 1 Korallenhalskette, 1 silberne Herrenuhr, 1 engl. Geldstück, 10 M. 20 F. Wert, 1 Markstück, zwei 50 Pfennigstücke und ein 10 Pfennigstück, 1 Sparfassenbuch mit großer Einlage, 1 Kilometerfest, 1 brauner Pelz, 1 schwarzer Herrenüberzieher, 1 roter Kinderfilzhut, 1 steifer Herrenfilzhut, 2 Brillen, 1 grünes Anhängetasche, 1 Paket (Hausschuhe und Kinderjäckchen), 1 Paket schwarze Wolle, 1 Meter schwarzseidene Rockplisse, 1 Ballen weiße Leinwand, 1 Kindermäntelchen, 1 Pfandschein, 1 Spazierstock, 1 Kriegsbrennöl, 2 Pferdedecken, 1 Gebetbuch (kath.), 1 Segeltuchreißetasche, 26 verschiedene Schlüssel und Schlösser, 1 dreiteilige Stahlkette, 1 eiserner Brunnenschlüssel, 1 Hunderaufkorb und 1 Weinsäß, 111 Liter haltend.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer 34 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden. Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bezw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1904.

Groß. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Fundstelle.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 16. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Kaufmanns Herrn A. Rosenberger hier gemäß § 373 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

14 Milie Cigarren, 10 Milie Cigaretten, sowie verschiedene Rauch- und Cigarettenabake.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 13. Dezember 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 16. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Spediteurs G. Fesemaier hier gemäß § 373 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 250 Flaschen Cognac und 50 Flaschen Kirschwasser.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 13. Dezember 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 16. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, Schreibmaschine, 4 Chiffonnières, 2 aufgerüstete Betten, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Sofa, 1 zweifür. Schrank, 2 Schreibtische, 1 vieredigen Tisch, 2 große Spiegel mit Goldrahmen, 1 Nähmaschine, 6 verschiedene Bilder, 1 Schirnhänder, 2 Hobeibänke, 10 Stück starke Dielen, 50 Bretter und 590 Liter neuen Griechischen Rotwein.

Die Versteigerung des Rotweines findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 13. Dezember 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 15. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schlafzimmer-einrichtungen, bestehend aus 4 Bettstellen, 2 Kisten, 2 Waschkommoden, 4 Nachttischen, 2 Spiegelschränken, 4 Verticos, 2 Buffets, 2 Divans, 3 Schränken, 1 Warendschrank, 1 Partie seidene Spitzen, 5 Säße und Stickerien, 20 Hemden, 7 Unterjacken, 25 Unterhosen, 31 Halbstücker, 104 Krügen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1904.

Göpflich, Gerichtsvollzieher.

Bruchhausen.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Bruchhausen, Amt Ettlingen, versteigert am

Freitag, den 16. Dezember d. J., nachmittags 1 Uhr,

auf ihrem Rathaus einen fetten Rindsfarrn, wozu Steigerer eingeladen werden.

Bruchhausen, den 12. Dezember 1904.

Der Gemeinderat.

Gauß, Bürgermeister.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus dem städtischen Waldbestitz werden mit Frist bis 1. Juli 1905 versteigert:

I. Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr,

beim Fabrikanten Autolog, aus Distrikt Dammwald: 22 Ster buchenes und eichenes Scheit- und Prügelholz, 200 harte gemischte Wellen und 1 Los Abraum;

II. am gleichen Tage um 11 Uhr vormittags

auf dem Krankenhausplatz: 9 Forstenbau- und Sägstämme, 82 Ster forlenes Scheit- u. Prügelholz und 325 forlene Prügelwellen.

Karlsruhe, 12. Dezember 1904.

Damm, Groß. Forstmeister.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Es werden mit Borgfrist bis 1. Juli 1905 durch das Forstamt Karlsruhe versteigert:

Samstag, den 17. Dezember 1904, morgens halb 9 Uhr,

an der Kreisstraße Ruppurr-Bulach: 33 Ster Pappelrollholz und 875 Stück Pappelwellen. Beginn am Fußgängerübergang über die Bahn bei der Forstlach.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. St.

— Boeckstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Fremden- und Mädchenzimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 bei Architekt R. Nees.

* Durlacherstraße 87 ist eine helle Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Karl-Friedrichstraße 2 ist die Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche zc. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, parterre.

— Lachnerstraße 20, Neubau, ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda, im 5. Stock eine 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten, daselbst ist auch eine helle Werkstätte zu vermieten. Näheres im 3. oder 4. Stock.

— Marienstraße 29 ist eine neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Alkov und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Schützenstraße 83 sind noch zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Viktoriastraße 9 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, großer Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Waldstraße 60 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2 Treppen.

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. April an ordentliche Leute sehr billig zu vermieten in der Schützenstraße, nächst der Ruppurrerstraße. Offerten unter Nr. 9763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Hirschstraße 130 ist im 3. Stock eine feine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern mit einem Gastzimmer, Küche, Speisekammer, Baderaum und Keller zc. auf sofort billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

— Beiertheim, Ecke Friedrich- u. Kaiserstraße, 5 Minuten von der Hirsch- und Karlstraße entfernt, ist im 1. Stock eine 3 Zimmerwohnung sofort oder später, sowie eine 3 Zimmerwohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Marienstr. 89, Karlsruhe.

Neubau,

Ecke der Krieg- und Hübischstraße 15, sind elegante 4 Zimmerwohnungen mit Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine 3 eventl. 2 Zimmerwohnung im 4. Stock sofort oder auf April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock bei Herrn Braun oder beim Eigentümer, Scheffelstraße 58 im 1. Stock.

Mansardenwohnung,

3 geräumige Zimmer

mit Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung und Abschluß, ist auf 1. April l. J. an ruhige Leute zu vermieten. Preis 300 M. Näheres Mademiststraße 20, parterre.

Parterrewohnung

2.1. auf 1. April oder früher zu vermieten in zentraler Stadtlage, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, 5-6 Zimmer zc. Näheres Kaiserstraße 144 III im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

* Die von Herrn Stadtpfarrer Rapp bisher innegehabte Wohnung Erbprinzenstraße 5, 2. und 3. Stock (zusammenhängend), aufs beste neu hergerichtet, ist auf sogleich oder 1. April 1905 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Laden zu vermieten.

6.1. In bester Lage der Kaiser-Allee ist ein Laden mit Wohnung, für Lebensmittelbranche sehr geeignet, billig zu vermieten. Gehaus mit Lorenfahrt und Magazin. Näheres Amalienstraße 24, Bau Bureau.

Raum zu vermieten.

* Ein verschließbarer trockener Raum ist zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Ritterstraße 24 I.

Wohnungs-Gesuch.

* Schöne 3 Zimmerwohnung, auf die Straße gehend, wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht per sofort eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Nähe des Mühlburgertores. Preis 300-360 M. Offerten unter Nr. 9769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. April 1905 sucht alleinstehende Dame 2-3 Zimmerwohnung nebst Zugehör, davon mindestens 1 Zimmer auf die Straße gehend. Offerten nebst Preisangabe und Bezeichnung des Stockwerks unter Nr. 9773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht auf 1. April 1905** geräumige 4 Zimmerwohnung in der Oststadt. Sommerseite bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9781 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. April 1905 von kinderlosem Ehepaar eine Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern in ruhigem Hause zwischen Ludwigplatz u. Marktplatz. Offerten unter Nr. 9767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dreizimmer-Wohnung,

Vorder- oder Hinterhaus, wird von kleiner Familie (1 Kind) in der Altstadt auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 5 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 22 ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Adamiestrasse 71 (neue) ist ein großes möbl. Zimmer mit schöner, freier Aussicht, in gutem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres parterre.

* Per 1. Januar 1905 ist ein großes, gut möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang vor der Glashaus zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Berberstraße 5 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Douglasstraße 8

ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Douglasstraße 22

ist ein freundliches Mansardenzimmer sofort zu vermieten, ev. an Fräulein mit Pension. Zu erfragen daselbst, 3 Treppen.

Sofienstraße 81 c,

eine Treppe rechts, ist für sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 3,

1 Stiege hoch, ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Pension.

— Junge Damen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden gute Pension mit Familienanschluss. Näheres Leopoldstraße 27, parterre.

Schlafstellen

für monatlich 6 u. 7 M. zu vermieten, Hinterhaus, 1. und 3. Stock. Näheres im Laden Durlacherstraße 29.

Gesucht

ein freundliches, elegant möbliertes Zimmer in der Nähe des Mühlburger Tores. Offerten unter Nr. 9757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40000 Mark

sind auf II. Hypothek, auch in 2 Posten, in nur guter Stadtlage per anfangs Januar nächsthin zu 5% bzw. 4 1/4% zu vergeben.

Carl Diez, Kaufmann,
Leopoldstraße 34.

Darlehen-Gesuch.

* Fräulein sucht ein Darlehen von 20-30 Mark gegen monatliche Rückzahlung. Gesl. Offerten unter Nr. 4 hauptpostlagernd Karlsruhe.

6000 Mark

auf gut gesicherte III. Hypothek bei pünktlicher Rinszahlung aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 9759 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

13000 Mark

II. Hypothek, suche ich auf mein Haus zu 5% bei pünktlicher Rinszahlung alsbald aufzunehmen. Offerten unter Nr. 9788 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht einer jungen Witwe, welche momentan in Not geraten ist, **100 Mark** nach monatlicher Rückzahlung und guter Sicherheit. Offerten unter Nr. 9777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit mitbesorgt, findet auf 1. Januar bei hohem Lohn gute Stelle: Rudolfstraße 14 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit besorgt, findet auf 1. Januar 1905 Stelle. Näheres Kavertstraße 52 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet auf 1. Januar Stelle: Stefaniensstraße 3, parterre.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Januar Stelle: Stefaniensstraße 21, 2. Stock.

Ein fleißiges

Mädchen

findet sofort Stelle: Kreuzstraße 18, 1. Stock.

F. 2.1. Eine **Restaurationsköchin** wird sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr,
Ritterstraße 6.

*2.1. **Ein Mädchen,**

welches gut kochen kann und auch Hausarbeit besorgt, wird auf 1. Januar gesucht: Veierheimer Allee 38.

F. Ein Mädchen für Küche sofort gesucht. 2.1. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

*3.1. Mehrere geübte, fleißige **Arbeiterinnen** finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung im Anfertigen von **Lüten und Benteln.**
H. Hartding & Co.,
Papiertwarenfabrik,
Waldbornstraße 21.

Lauffrau,

jüngere, pünktliche, oder Mädchen für 1-2 Stunden nachmittags und Samstag morgens gesucht. Zu erfragen Ebelshaimstraße 1, Ecke Parkstraße, im 3. Stock links.

Lauffrau

auf einige Stunden im Tag sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 66, 3. Stock.

Eine reinliche, junge Lauffrau,

die in besseren Häusern gebient hat, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 130, 4. Stock.

* **Tüchtiger junger Mann als Acquisiteur**

für eine Reklame-Neuheit per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 9779 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jüngerer Hausbursche

gesucht. Näheres Waldstraße 43 im Laden.

Elektrumonteur,

tüchtige, selbständige Kräfte, für sofort gesucht. **Grund & Schmichen,**
Waldstraße 26.

Ein zuverlässiger

Buchhalter

wird auf sofort zur Aushilfe gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein junger Bursche findet dauernde Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, stadtkundiger

Hausbursche

als Aushilfe zu alsbaldigem Eintritt gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Beschäftigungs-Anträge.

Sofort gesucht eine Frau oder ein Mädchen zum Tragen von Holz und Kohlen und zur Besorgung von etwas Hausarbeit für 2 Stunden des Vormittags. Zu melden Kaiser-Allee 25 b, 4. Stock.

Ein Knabe oder ein Mädchen

zum Austragen von Hesten für einige Stunden des Tages gesucht. Offerten unter Nr. 9774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf 1. Januar 1905 Stelle. Näheres Bähringerstraße 33, 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Fräulein mit guten Empfehlungen, mit Bureauarbeiten, Stenographie und Maschinenschriften vertraut, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 9764 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerlehrstelle-Gesuch.

* Für einen wohlgezogenen Jungen aus achtbarer Familie vom Lande wird Kellnerlehrstelle gesucht. Offerten zu richten Marienstraße 70 IV rechts.

*6.1. **Emmy Koch,**

ärztlich geprüfte Massense,

Gottesauerstraße 1, 1. St., Ecke Durlacher Allee, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur

Massage, Schönheitspflege, Pédicure.

Schmerzlose Entfernung von Fühneraugen ohne Messer.

Gefunden

ein Portemonnaie mit Inhalt und kann Herrenstraße 16, 4. Stock, abgeholt werden.

Gefunden

Geldbeutel mit Inhalt. Gegen Ausweis abzuholen Stefaniensstraße 21, Hinterhaus, 3. Stock, nachmittags.

Haus-Verkauf.

* Im westlichen Stadtteil ist ein schönes Haus mit großem Hof, großer Einfahrt und mit größeren Räumlichkeiten preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf (Südstadt).

* Ein sehr gut rentierendes 2 1/2 stöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude ist umständehalber billig zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 9776 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtschaft-Verkauf.

Nächst Karlsruhe, Bahnstation, ist eine kleinere aber nachweislich sehr rentable Wirtschaft mit geringer Anzahlung zu verkaufen; auch kann noch Nebenwerb betrieben werden. Offerten unter Nr. 9780 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Bauplätze.

* In allerfeinster Lage der Altstadt sind Einzelplätze an nur leistungsfähige Handwerksmeister weit unter Preis abzugeben. Offerten unter Nr. 9778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

1 mittelgroßes Buffet in Eichen, 1 schöner Schreibtisch, poliert, 1 schöner Majolica-Gastamin mit Marmor, 1 Hängelampe, 1 Künstler- und Familien-Album, 2 Mappen mit diversen großen Photographien im Auktionsgeschäft **B. Kossmann, Ecke Karl- und Amalienstraße.** 2.1.

* Für Studierende der Elektrotechnik oder auch für Gebrauchszwecke geeignet ist eine von einem Ingenieur konstruierte Maschine mit Motor und Zugehör billig zu verkaufen. Näheres Kurvenstraße 4 im 2. Stock rechts.

Möbel.

* 3.1. Vertikals mit Spiegelaufsatz, Waschkommoden mit Marmorplatte, Kleiderschränke, Französl. Bettstätten und Nachttische sind als passende Weihnachtsgeschenke billig zu verkaufen: Kaiserstraße 29, Hinterhaus, 1. Stock.

Gelegenheit.

* 3.1. Zwei Fauteuils mit Cretonne bezogen, so gut wie neu, sind im Auftrag für M. 22.— zu verkaufen: Amalienstraße 59 II.

Zu verkaufen.

* Mahagoni-Schreibtischchen für Damen oder Mädchen, 1 Marmor-Wase, sowie diverse Delgemälde, für Weihnachtsgeschenke passend, sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stock.

Weihnachtsgeschenke,

als: Schreibfauteuils in Rindleder, Krankenfauteuils, Divans, Ottomanen, Spiegel sowie versch. Dekorationsgegenstände empfehle billigst **Carl Hofffeld, Dekorateur, Amalienstr. 59.**

Ein schönes Kuchentischchen,

wie neu, und ein schöner Kinderkaufstaden zu verkaufen: Birkel 33, 3. Stock.

Passende Weihnachtsgeschenke.

* Billig zu verkaufen: 1 schöner, neuer Voggelanhend, mehrere gebrauchte Herde, gebrauchte Defen, Füll-, Kasernen- und Ovalöfen, 1 Osefchirm, 1 Motor-Zweirad, 2 gebrauchte, gut erhaltene Fahrräder, 1 Luftflinte und 2 Damenuhren bei **Bernh. Müller, Schützenstraße 60, Hinterhaus II.** Dasselbst wird ein Schaufelstiefel zu kaufen gesucht.

Wegen baulicher Veränderung

werden eine größere Anzahl neuer Kattatter Kochherde in Ema 1 und Lack, sowie einige Ovalöfen u. äußerst billigen Preisen abgegeben: Marienstraße 32. 3.1.

Lüster.

3.1. Ein dreiarmer Lüster, für Herrenzimmer geeignet, ist preiswert zu verkaufen. Besichtigungszeit zwischen 1 und 3 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Waschkessel-Verkauf.

Ein größerer, transportabler, gut erhaltener Waschkessel ist für 30 M. zu verkaufen (Ankauf 53 M.): Leopoldstraße 17, 3. Stock.

Zu verkaufen.

* Eine noch neue Sina-Zither und eine Nähmaschine zum Treten sind billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 17 c, 2. Stock.

Zu verkaufen.

* Ein großer Richter'scher Anker-Steinbalken für 4 Mark, sowie eine Hängelampe für 3 Mark sind zu verkaufen. Näheres Werderstraße 5 im zweiten Stock.

Pelzmantel (See),

noch gut erhalten, wird abgegeben. Anzusehen von 2-4 Uhr: Gartenstraße 31 III. [3] V.

Zu verkaufen:

zwei große, neue Blasebälge, eine Schiekscheibe mit zwei Armbrüsten, ein Stuhlschlitten, ein Schulrazen, eine kleine Druckerpresse aus der Leipziger Lehrmittelanstalt, eine Kinder Nähmaschine und zwei Puppentwagen. Näheres Schürmerstraße 6, 3. Stock.

Gelegenheitskauf.

3.1. Feine goldene Damen-Repetieruhr habe im Auftrag billig zu verkaufen. Garantie für das Werk wird von mir übernommen.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher, 154 Kaiserstraße, gegenüber der Post.

Cigarren-Verkauf.

Eine große Partie gute Cigarren in verschiedenen Qualitäten, sowie sehr guter Rum- und Arac-Punsch, Hamburgertropfen, Cognac, Rum, Curacao, Wachholder, sowie 20 Stück schöne, neue Regulatore werden, so lange Vorrat, zum Steigerungspreis abgegeben im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann, Bähringerstraße 29.** 3.1.

* 4.1. Eine Partie

Limburgerkäse

(per Laib 30 Pf.) ist zu haben, so lange Vorrat: Steinstraße 9 im 2. Stock.

Butterfett.

* Schützenstraße 83, Butter- und Eierhandlung, sind noch 2-3 Ztr. Butterfett zu verkaufen, das Pfund zu 1.10 M., bei Mehrabnahme billiger; garantiert rein von lauter Tafelbutter.

Hunde-Verkauf.

* Schützenstraße 83 ist ein Wurf weiße Seiden-spitzer zu verkaufen, von denen die Eltern nur mit erstem und Ehrenpreis prämiert sind. Näheres bei **Fr. Zeltmann.**

Bernhardiner-Hund,

sehr schönes Tier und wachsam, wegen Platzmangel für 50 Mark sofort zu verkaufen: Gottesauerstraße 3, 2. Stock. 2.1.

Bäckerei zu kaufen gesucht.

4.1. Eine Bäckerei mit rentablem Haus oder ein solches, in welchem sich eine Bäckerei errichten ließe, wird zu kaufen gesucht. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 9784 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht:

ein sehr gut erhaltener Gaslüfter oder eine Gaszuglampe sowie ein Kinderstuhlschlitten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Wirtsleute, welche schon lange Jahre mit Erfolg betriebene Geschäfte leiteten, suchen per 1. April 1905 oder früher hier am Platze eine

Wirtschaft

in Pacht, Pacht oder in Kauf zu übernehmen. Offerten unter Nr. 9775 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Zu bevorstehenden Festtagen

erlaube ich mir in

Champagner-Weinen

Pommery & Greno, G. H. Mumm & Co., Reims,

in

Schaum-Weinen

Math. Müller, Eitville, süß, halbtrocken u. trocken, zu Originalpreisen ab meinem hiesigen Lager aufs beste zu empfehlen.

August Dratz,

Hartung's Nachfolger, 4.1. Akademiestr. 49.



Jean Kissel,

U. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335, empfiehlt lebendfrische holl. Schellfische, Kabeljau, Tafelzander, Rotzungen, Ostender Seezungen, Turbot (Steinbutt), Blaufelchen, Lachsforellen, Weser-Salm.

Alle Sorten Fischräucherwaren.

Strasburger u. Ulmer Gänse, Französische Poularden, Kapannen, Enten, Gännen.

Heute abend eintreffend:

frische Schellfische, Cabliau

bei **Gerhard Caspe,** Kaiserstraße 56.



Krawatten,

Deutsche Mode,

nur

Deutsches Fabrikat

in grosser Auswahl empfiehlt das Tiroler Handschuh- und Krawatten-Spezial-Geschäft,

* Kaiserstrasse 215, Karlsruhe.

Holz- u. Polstermöbel

in großer Auswahl und nur gute Ware 4.1. empfiehlt billigst

Fr. Guthörle, Kreuzstraße 26.

1905 Adressbuch 1905

ist heute nachmittag 3 1/2 Uhr à M. 4.80 zu haben in den Geschäften von

Müller & Gräff.

Empfehle billigst als
Weihnachtsgeschenk
Werkzeugkasten
 für Kerbschnitt- u. Laubsägearbeit
 sowie für den Haushalt.
Ernst Kirchenbauer,
 Spezialgeschäft für Liebhaberkünste,
 Kaiser-Passage 9-11.

Weihnachtswunsch.
 * Staatlich geprüfter Lehrer, 30er, ev., 3. St. in
 süddeutsch. Residenz an höherem Privatinstitut, sucht
 mit häuslich wohlhabender Dame, Witwe nicht
 ausgeschlossen, behufs baldiger Verehelichung in Ver-
 bindung zu treten. Selbstgeschriebene Offerten mit
 Photographie und genauer Angabe der Verhältnisse
 und Vermögenslage unter Nr. 9780 an das Kontor
 des Laubblattes erbeten. Diskretion Ehrensache.
 Anonymes wertlos. Vermittler verboten. Stellung
 gesichert. Rückkehr in Staatsdienst möglich.

Restauration „Karlsburg“.
 — Heute sowie jeden Donnerstag **Schlachttag.**
 Morgens Weißfleisch mit Kraut, mittags Leber- und
 Griebenwürste. Auch ist fortwährend reines Schweine-
 fett zu haben. **Früh Gänge.**

Schwarzwaldverein
 (Sektion Karlsruhe).
 Donnerstag, den 15. Dez. 1904
Vereinsabend.

im Moninger (Konkordiasaal).
 Vortrag: Herzegovina, Bosnien, untere
 Donau, Konstantinopel mit Chromobildern u.
 Photographien.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.
 Karlsruhe, 14. Dezember.
 Heute vormittag besuchten Ihre königlichen Ho-
 heiten der Großherzog und die Großherzogin
 das Ausstellungslokal des Kunstvereins zur Besich-
 tigung der Alpenlandschaften des Galeriedirektors
 Professors Dr. Thoma. Um 1/2 12 Uhr empfing
 Seine königliche Hoheit der Großherzog den
 Minister Dr. Schenkel zur Vortragserstattung.
 In der Frühstückstafel der höchsten Herrschaften
 nahm Seine Großh. Hoheit der Prinz und ihre
 königliche Hoheit die Prinzessin Max teil.
 Abends hörte Seine königliche Hoheit der Groß-
 herzog den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn
 von Babo. Um 1/2 8 Uhr folgt Seine königliche
 Hoheit der Einladung der Offiziere der Reserve und
 Landwehr zur Weihnachtsfeier in der Festhalle.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 13. Dezember 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,35	20,31
20 Francs-Stücke . . . „ „	16,21	16,17
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	17,—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,19	4,18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	84,—	82,—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,17
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80,85
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20,32 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	80,95
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168,95
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81,10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85,—
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80,80

Delikatesz-Körbe,

schön garniert in allen Preislagen,

Delikatesz-Schinken,

zart und mild gesalzen, per Stück von **Mk. 2.40** an,

Kaviar, echt russisch, von 8 Mk. an bis zu dem feinsten **Kaiser-
Malossol** 20 Mk. per Pfund,

Straßburger Gänseleber-Terrinen von Henry & Brück,

Gänseleber-Galantine und **Wurst**,

Pommerische Gänsebrust, prima Qualität,

Westf. Schinken von Camping, **Göttinger Cervelat-** und
Salami-Wurst,

Punsch, Portwein von Schröter Söhne, **Kaiser-Punsch**
von Mienhaus-Düsseldorf,
Burgunder-Punsch von Sellner & Kramer,

Champagner von Strub, Rupperberg, Henkell, Müller,
Merçier u.,

Badische Weine der Fürst Bismarck'schen Kellerei Lilienhof,
Rhein- und Pfälzer Weine von Gebr. Bregel,

Orangen, Jamaica, Murcia und Italiener, und **Zitronen**,

Frische Ananas, Malaga- und Almeria-Trauben u.
empfiehlt

Herm. Munding,

110 Kaiserstr. 110. **Telephon 1042.**

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 14. Dezember ab ist das hiesige Orts-
Fernsprechnetz zugelassen zum Sprechverkehr mit
Johanniskreuz, Gesprächsgebühr 50 %, **Waldb-
fischbach**, Gesprächsgebühr 50 %

Gerichtszeitung.

¶ Karlsruhe, 13. Dezember.
Sitzung der Strafkammer II.
 Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Ver-
 treter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt
 Dr. Rudmann.
 Von den auf der Tagesordnung der heutigen
 Sitzung verzeichneten Fällen waren drei Berufungen.
 Eine derselben, die Anklage gegen die Goldarbeiter
 Emil Koblenzer und Karl Koblenzer aus
 Brödingen wegen Feldpreidels, wurde vertagt. Die
 beiden anderen Berufungen verwarf die Strafkammer
 und bestätigte damit folgende schöffengerichtliche Er-
 kenntnisse: Tagelöhner Heinrich Müller aus Kirr-
 lach wegen Sachbeschädigung 14 Tage Gefängnis;

Agent Christian Robert Döhler aus Hamburg
 wegen Lotterielibertretung 100 M. Geldstrafe.
 Unter Ausschluß der Öffentlichkeit gelangten die
 Anklage gegen den in Forzheim wohnhaften Gold-
 schmied Karl Friedrich Horn, 24 Jahre alt, aus
 Göttingen, wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne
 des § 176 Ziff. 3 R.St.G.B. sowie die Anklagesache
 gegen den 29 Jahre alten Ausläufer Franz Josef
 Schmid aus Böblingen, wohnhaft in Forzheim,
 wegen Verbrechens gegen die §§ 173 Ziffer 2 und
 176 Ziff. 3 R.St.G.B. zur Verhandlung. In beiden
 Fällen erkannte das Gericht auf 2 Jahre Zuchthaus,
 abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und auf 5 Jahre
 Ehrverlust.
 Der Estampere Karl Friedrich Schlumpp aus
 Niefern wurde wegen Urkundenfälschung und Ver-
 trugs zu 3 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehr-
 verlust verurteilt. Wegen Diebstahls in wiederholtem
 Rückfall erhielt der Tagelöhner Johann Georg
 Zinjer aus Glatten unter Anrechnung von 1 Monat
 Untersuchungshaft 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und
 4 Jahre Ehrverlust.

Personalveränderungen im XIV. Armee-Korps.

Ordens-Verleihungen.
Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht:
die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen:
des Ritterkreuzes zweiter Klasse mit Eichenlaub des Großherzoglich Badischen Ordens vom Säbinger Löwen:
dem Stabsarzt Spangenberg, Bats.-Arzt des Bab. Pion.-Bats. Nr. 14.

Todesfälle im 3. Vierteljahr 1904.

Tarnogrodzki, Major z. D., zuletzt Bezirksoffizier beim Landm.-Bezirk Stodach, gestorben am 5. Juli 1904.
Preitenbach, Oberst. a. D., zuletzt im Bab. Pion.-Bats. Nr. 14, gestorben am 12. Juli 1904.
Fischer, Major a. D., zuletzt Bats.-Kommandeur im 5. Bab. Inf.-Regt. Nr. 113, gestorben am 22. August 1904.
Gr. v. Sponeck, Gen.-Lt. a. D., zuletzt im damal. Großh. Bad. Kontingent, gestorben am 2. September 1904.
v. Sydow, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Kadettenhauses Karlsruhe, gestorben am 2. September 1904.
Dr. Strube, Gen.-Arzt a. D., zuletzt Korps-Arzt des XIV. Armee-Korps, gestorben am 5. September 1904.
Girschner, Gen.-Major z. D., zuletzt von der Armee, vordem Kommandeur der 58. Inf.-Brig., gestorben am 9. September 1904.
v. Graevenitz, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des 2. Bab. Feldart.-Regts. Nr. 30, gestorben am 30. September 1904.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 12. Dezember „Schleswig“ nachm. 7 Uhr in Alexandrien; am 13. Dezember „Köln“ in Bremerhaven, „Bayern“ in Suez, „Prinz Heinrich“ in Genua. **Passiert** am 13. Dezember „Halle“ Bliffingen, „Breslau“ Dover. **Abgegangen** am 12. Dezember „Nachen“ von Coruna, „Prinz Eitel Friedrich“ von Nagasaki; am 13. Dezember „Bieten“ von Antwerpen, „Prinzess Irene“ vorm. 1 Uhr von Gibraltar, „Scharnhorst“ von Genua, „Nachen“ von Vigo, „Preußen“ von Penang; am 14. Dezember „Seydlitz“ von Shanghai.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 15. Dezember.

9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des auf die Namen des Wilhelm Ludwig Siegrist, Kaufmann in Friedrichsthal und Berthold Siegrist, ledig, in Friedrichsthal eingetragenen Grundstücks im Rathaus daselbst.
1/2 10 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Große Galanteriewaren-Versteigerung im Versteigerungslokal Herrenstraße 16.
2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Säbingerstraße 29.
2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Gypflich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 15. Dezember:

Colosseum. Abschieds-Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Sofitheater. Hoffmanns Erzählungen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
Kanoldt, Professor, Nachlass-Ausstellung im Ateiergebäude, Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 und 2—4 Uhr. Eintritt frei.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6—7 Uhr.
Öffentlicher Vortrag von Fr. Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Badischen Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Vortrag im Moninger (Konforbisaal).
Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums. Vortrag des Herrn Obermedizinalrat Dr. Hausser im großen Rathhauseaal, abends 1/2 9 Uhr.
[5] V.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 9. bis 10. Dezember 1904 sind angekommen: „Maria Louise“ mit Kohlen, „Morgentern“ mit Backsteinen, „Rappenburg“ mit Backsteinen, „Franziska“ mit Backsteinen, „Maria Anna“ mit Roggen und Gerste, „Vater Rhein“ mit Kohlen

und Koks, „Gottvertrauen“ mit Braunkohlen und Brifetts; abgegangen: „Grünwinkel III“ mit Stüdgut. Am 12. Dezember sind angekommen: „Wilhelm Heinrich“ mit Gerste, „Bereinigung 51“ mit Gerste, „Rudolf“ mit Kohlen und Koks, „Hugo Stinnes 4“ mit Kohlen, „Niederrhein 15“ mit Kohlen.

Telegraphische Kursberichte. 14. Dezember 1904.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atchis.-Topeka	84 7/8	Kreditactien	—	Wechsel Amsterdam ..	168.98
Canada Pacific	128 3/4	Disconto-Commandit ..	191.50	„ London	203.52
Chicago Milw.	167 1/8	Deutsche Bank	233.80	„ Paris	80.933
Denver	86.—	Berliner Handelsges. ...	163.90	„ Wien	84.982
Louisv. Nashv.	136 1/2	Bochumer	228.70	„ Italien	80.933
New-York Erie	35 5/8	Laurahütte	—	Privatdiscont	4 1/4
„ Central	135 1/8	Harpener	214.70	Napoleons	16.18
North. Pacific	75.—	Dortmunder D	85.70	3 1/2 % Reichs-Anleihe ...	89.65
Southern Pacific	61 1/8	Baltimore u. Obioshares	98.70	3 1/2 % „	101.60
Silber	60 3/8	Tendenz: fest.	—	3 1/2 % Preussen	101.50
				5 1/2 % Italiener	104.40
				4 1/2 % Portugiesen	62.80
				4 1/2 % innere Russen ...	91.05
				4 1/2 % Serben	78.—
				4 1/2 % Spanier	89.60
				Oesterr. Goldrente ...	101.60
				„ Silberrente ..	100.10
				Ungar. Goldrente	99.80
				„ Kronenrente ..	98.10
				Argentinier	45.25
				5 1/2 % Southern	107.90
				5 1/2 % Bulgaren	91.50
				Disconto-Commandit ..	191.70
				Darmstädter Bank ...	142.70
				Schaaffh. Bank	145.—
				Deutsche „	234.50
				Dresdener „	157.50
				Badische „	126.—
				Rhein. Kreditbank ...	146.—
				„ Hypoth.-Bank ..	200.50
				Länderbank	115.—
				Wiener Bankv.	141.50
				Bank Ottoman	116.90
				Harpener	215.50
				Gelsenkirchener	229.50
				Laurahütte	257.—
				Bochumer	229.25
				Hibernia	—

Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		Frankfurt (Anfang).	
Kreditactien	673.—	3 1/2 % Rente	98.65	Kreditactien	212.—
Staatsbahn	647.20	4 1/2 % Italiener	105.10	Staatsbahn	139.20
Lombarden	88.50	4 1/2 % Spanier	89.90	Lombarden	17.70
Marknoten	117.53	Türken (unifiz.)	87.50	Disconto-Commandit ..	191.70
Ungar. Goldrente	118.70	Türkenlose	126.70	Dresdener Bank	157.20
„ Kronenrente	98.20	Ottoman	590.—	Gotthardbahn	192.50
Oesterr. Papierrente ...	100.05	Rio Tinto	1513.—	Berliner Handelsges. ...	—
„ Silberrente	100.40			Tendenz: fest.	—
Länderbank	45.0.—				
Goldagio	127.27				
Tendenz: still.	—				

London (Anfang).		Karlsruher Stadtanleihen:		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Debeers	18 1/8	4 1/2 % v. 1900 unk. bis 1905	101.20 B.	4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.75
Chartered	2 1/8	3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907	98.80 B.	4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.50
Goldfield	8.—	3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	98.75	unkündbar bis 1907.	101.50
Randmines	11 1/2	3 1/2 % v. 1886	91.60 M.L.B.	unkündbar bis 1904	96.60
Eastrand	9 1/8	3 1/2 % von 1889	—	3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—
Chicago Milw.	171 1/2	3 1/2 % von 1896	90.30 M.		
Denver Prefer.	88.—	3 1/2 % von 1897	89.70 G.		
Atchis. Prefer.	105.—				
Louisv. Nashv.	140.—				
Union Pacific	110 3/8				
Atchis. Com.	86 1/2				

Berlin (Nachbörse).		Frankfurt (Abendbörse).	
Kreditactien	212.—	Kreditactien	212.—
Berliner Handelsges. ...	163.90	Disconto-Commandit ..	192.10
Deutsche Bank	234.70	Dresdener Bank	155.50
Disconto-Commandit ..	192.—	Deutsche Bank	234.75
Bochumer	230.—	Staatsbahn	139.—
Dortmunder C	86.—	Lombarden	17.70
Laurahütte	257.90	Bochumer	229.75
Gelsenkirchener	229.70	Gelsenkirchener	229.60
Harpener	215.70	Harpener	215.50
Hibernia	—	Laurahütte	257.70
Baltimore u. Obioshares	98.90	Hibernia	—
Tendenz: fest.	—	Italiener	104.40
		Portugiesen	62.80
		Mexicaner	92.85
		Tendenz: fest.	—

Anfangs fester auf gestrigen festen Schluss. Kohlen steigend. Fonds stetig. Später stilles Geschäft in sämtlichen Märkten.



Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta v. Dallgow.

(Nachdruck verboten.)

Alle diese hübschen Piersticketten, welche den Anzug erst wirklich elegant machen, werden ganz besonders gern für den weihnachtlichen Gabentisch gekauft, weil einmal Luxusgeschenke bekanntlich immer mehr Freude erregen, als die unabwiesbaren Bedürfnisse des täglichen Lebens und, weil sie auch für das Auge und den ganzen Aufbau ungleich dekorativer wirken als die letzteren. Dies gilt besonders von dem zu Ball- und Gesellschafts-Anzügen bestimmten Blumenschmuck, dessen allgemeine Beliebtheit für das Haar seit dem Vorjahr so stark gestiegen ist, daß man jetzt eine einzelne Niesenblume oder einen Luff auch zur einfachen, hohen Theater- oder Konzert-Toilette trägt. Zur großen Toilette wird Haar- und Kleiderschmuck entsprechend reicher. Der kleblame große flache Kranz aus Blüten oder Blättern erfreut sich immer mehr des Beifalls. Abb. 3 veranschaulicht einen solchen aus Lorbeerblättern mit gläsernen Baisletten, welcher in seiner Form an den Siegerkranz des antiken Roms erinnert. Aus dem noch immer hochbeliebten zierlichen Frauenhaar mit einem seitwärts angebrachten schwarzen Sammetförschen wirkt der Laubkranz, aber ungleich jugendlicher, besonders im Blondhaar. Die meisten Anhängerrinnen wird aber der volle blätterlose Kranz aus Rosen, Kamelien und anderen gefüllten runden Blüten gewinnen; sehr apart sieht er z. B. aus abwechselnd weißen und dunkelroten Kamelien aus. Aber neben diesen der Natur bis ins kleinste abgelauchten Kunstwerken dominieren nach wie vor, wie auf den Hüten, so auch im Ballsaal, Blumen in unnatürlichen Farben, oft über und über mit Glitzern und irrisierenden Baisletten besetzt, so daß wir sogar schwarze Rosen bewundern dürfen. Daneben gibt es blaßblau, blaßlila und zartgrüne Kamelien und Rosen, darunter einzelne Nieseneremplare auch in Braun und Bronze, mattrosa und mattblaue Wasserrosen und andere Unnaturen mehr, die alle mit ihrem natürlichen Laub verwendet werden. Sehr beliebt ist das blaßlila Parmaveilchen in natürlicher Form und Färbung zu großen runden Sträußen mit eigenem Laube oder etwas Frauenhaar gebunden, welche im Haar einzeln, zu Brosche- und Kleiderschmuck zu zweien und dreien nebeneinander befestigt werden. Eine für junge Frauen bestimmte, ganz aparte Haargarnitur veranschaulicht Abb. 1, einen sehr tief nach rückwärts gesetzten, aus Weinlaub und Trauben gebundenen Kranz, den seitwärts eine Sammetförsche schließt. Zu einem jugendlichen Halbkranz aus Rosenlaub mit Blütentuff seitwärts zeigt Abb. 2 eine übereinstimmende, reiche Kleidergarnitur, welche vom Brustbüfett ausgehend, in der vorderen Mitte scharfenartig herabfällt. In gleicher Weise lassen sich Nelken und Orchideen, die beiden bevorzugten Modelielbänge, auch Kamellen- und Weihensträuße anordnen und durch weiße Stiele verbinden.

Frauen schmücken ihr Haar auch mehr denn je mit kostbaren Diademen aus Gold und Edelsteinen und mit Bandspangen, an denen Baisletten-Schmetterlinge oder Marabouts- resp. Pfauenfedern befestigt sind, die beide auch ebenso wie der Paradies-Reiher, neuerdings an Hüten viel Verwendung finden. Die Spangen bedürfen einer Grundform aus Füll mit Drahtumrandung, welche mit dem Band — Sammet- oder Seidenband in hellen oder dunklen Tönen — in zierlichen Windungen umschlungen wird.

Unter den Sorties zum Schutze in den leichten Gesellschafts-Toiletten kehren vier Formen ständig wieder, von denen man, je nach dem größeren oder geringeren Wärmebedürfnis wählen kann. Am besten wird letzteres durch ein kurzes Dreieck aus Pelz mit Chenille-Franse befriedigt, für das gern Hermeline ohne Schwänze und der jüngste Modepelz, weißer Luchs, verwendet werden. Beides eignet sich auch für Bräute während der Wagenfahrt und beides läßt sich durch dunkle Pelzeinfassung über der Franse und Stola-Enden aus pliffiertem rosa oder blauem Krepp, die je eine große übereinstimmende Rosette befestigen, später farbig gestalten. Beliebt für solche Dreiecktücher ist auch der Ghindilla. Ältere Damen, welche in ihrem hohen Anzuge weniger frohig sind, wählen auch einen Dreieck-Fond aus kräftigen weißen Spitzen mit beliebiger schmaler Pelzeinfassung. Für junge Mädchen kann man mit wattierte Seidenfutter versehene Dreiecktücher aus hellfarbigem Kaschmir mit Spitzen-Capuchon und Stola aus Schwanenpelz oder Marabout-Imitation zusammenstellen; ein Franzenabschluß, hier aus geknüpfter Seide, darf nicht fehlen. Dem Dreiecktüch verwandt ist das Fichu mit langen, vom Taillenschluß lose niederfallenden Enden, das man ebenfalls aus Kaschmir, auch aus Spitzenstoff mit Seidenunterlage und wattierte Futter herstellen kann; zur Ausstattung dienen Spitzen-Volants oder Krepp- resp. Seiden-Bliffés.

Am meisten getragen wird wohl die gerade Schärpe, die man ebenfalls aus hellem und dunklem Velzwerk, in glatten Flächen oder aus den sogenannten „Rollen“ zusammengesetzt, aus Marabouts- und Straußfedern und ganz aus Krepp arrangiert (siehe Abb. 3) vorrätig findet. In Straußfedern gibt es eine sehr hübsche elegante Neuheit mit farbigem Fond — orange, blau, rosa, lila — über die sich, gewissermaßen eine Changeant-Wirkung hervorbringend, lange, zierlich gekräuselte weiße Halme legen; künstliche Schwänze bilden gewöhnlich den unteren Abschluß. Eine Krepp-Schärpe, wie sie Abb. 3 darstellt, kann man sich bei einiger Sorgfalt und Mühe selbst anfertigen; sie läßt sich sogar ebenfalls mit wattierte Futter oder mit Flanell- resp. Watteeinlage herstellen, da als Grundlage für das Arrangement weißer oder zur gewählten Farbe passender Taffet dient. Auf diesem werden, wie ersichtlich, abwechselnd 3 cm breite Krepp-Volants mit 1 1/2 cm breitem schwarzen Spitzen-Ansatz und 3 cm breite Krepp-Bliffés befestigt. Den unteren Abschluß bilden je 4 übereinanderfallende, mit Spitze abgeschlossene Krepp-Bliffés. Sehr hübsch wirken auch in geraden Reihen nebeneinander gezogene Kreppköpfchen von ungefähr 2-2 1/2 cm Breite, denen ein 20-25 cm hohes Bliffé zum Abschluß der unteren Querränder dient. Bei einer dunklen Farbe für die Außenseite macht sich eine in gleicher Weise auf weißem Untergrund gewonnene Innenseite sehr elegant, die es zugleich ermöglicht, die Schärpe auf beiden Seiten zu verwenden.

Ganz leichte Krepp-Schawls in weiß mit Blüten- und Rankenmuster, einer Farbe im Ombré-Gefämac bedruckt und einer breiten, einfarbigen Randbordüre im dunkelsten Ton, sehen zwar sehr hübsch und grazios aus, gewähren indes wenig Schutz. Dieses erfüllen die feinen, wollenen Spitzen-tücher, die unsere Leserinnen bereits vom Vorjahr unter dem Namen Dresburger Tücher kennen, schon besser. Sie sind einfarbig, schwarz und weiß, neuerdings auch in zweifarbigem Streifenmuster vorhanden und lassen sich, gleich den Krepp-Schawls, für den Hin- und Heimweg gleich als Kopf-Schawls benutzen.

Ebenfalls wenig Wärme gebend, aber sehr grazios erscheinen Poas aus eingereichtem Krepp, einschließlich großer, den Abich uß ergebender Pompons. Man kann sie auch, ähnlich wie die Schärpen, aus Gruppen von Bliffés-reihen und doppelten, auspringenden Volants mit Spitzenabschluß formen. Poas aus Marabout- u. Straußfedern, weiß, farbig u. meliert, wie oben angegeben, sind ebenfalls an der Tagesordnung.

Von einer geschmackvollen, selbst anzufertigenden Abendcapotte wollen wir hier auch noch berichten. Die Vorlage in der bekannten, im Nacken durch ein Gummiband anschließenden Form zeigt einen Fond aus zweifarbig bedrucktem Ghifson-Krepp mit gleichem mandelgrünem Futter. Doppelt genommener mandelgrüner und weißer Krepp ergeben weich übereinander auf das Vorderhaar fallende Volants, denen sich über dem Ohr eine große rosa Rose einfügt.

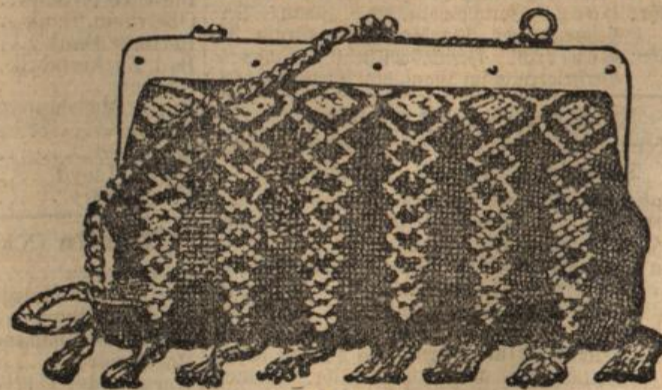


Abb. 4

Der Gesellschaftsschuh repräsentiert die Mollire-Form mit hoher Laßche und breiter Schnalle aus schwarzem oder grauem Leder. Die Ballschuhe zerfallen in den tief ausgeschlittenen mit kleiner Schnalle — viel blihende Steine — oder gesticktem Ornament u. in den Spangenschuh mit ein- u. mehrfacher Spange, welche sich zu einem breiten Spangenteil über dem Blatt erweitern. Die letzteren sind für den Tanz entschieden die angenehmsten, weil sie fest schließen. Schwarzes Lack- und Chevreau-Leder stehen gewissermaßen über der Mode, wo praktische Erwägungen den Ausschlag geben. Sonst wählt man die Fuß-

'6] V.

bekleidung gern in der Farbe zum Anzug passend aus weichem Glacé, aus grauem Wildleder, aus farbiger Seide und auch aus Goldstoff und dazu neuerdings wieder den weißen Strumpf mit farbigem Zwickel und harmonischer Stickerei-Verzierung.

Der Straßen-Anzug ist ohne das Handtäschchen kaum mehr denkbar; weisen doch große Schneider den Gedanken, eine Tasche in dem Rock anzubringen, oft mit Entrüstung zurück, weil sie den schönen Fall schädigen würde. Wie oft, infolgedessen die Handtasche mit wertvollem Inhalt irgendwo vergessen wird, darüber schweigt des Sängers Höflichkeit. Um neben den notwendigen kleinen Utensilien auch noch Einkäufe im Innern bergen zu können, hat man sie neuerdings ziemlich groß in länglichem Format mit Soufflets, Metallbügel und kräftiger Metallschließe aus Saffianleder angefertigt, dessen Farbe sich jedem Anzuge anpassen läßt. Auch die starkmaschigen Metalltaschen in echtem oder mittertem Silber oder oxydiertem Metall zeigen neben hohen halbrunden diese Formen. Daneben behalten die aus Perlen gehäkelten (s. Abb. 4) oder auf Kanavas-

artigem Stoff gestickten Taschen, sowie die bunten in Blattstickerei ihre reelle Gültigkeit; besonders begehrt sind alte, halbe verbläute Stickereien und solche im orientalischen und bulgarischen Geschmack. Zur Ergänzung für Rand und Soufflets dient Sammet, Atlas oder Leder in harmonisierendem Farbenton. Die Vorlage ist aus Stahlperlen für den Fond und Goldperlen für das Muster gehäkelt; sie läßt sich auch sehr hübsch auf weichem feinstem Kanavasstoff nur mit dem Muster in Goldperlen benutzt ausführen; Bronze-Bügel und -Kette.

Als beliebig mit eigener Hand zu fertigendes Weihnachtsgeschenk führen wir noch einen der modernen, auf Leinen oder stark geripptem Bique auszuführenden Kragen nebst Ärmelmanschette hinzu (Abb. 5). An Stelle der unterlegten Weißstickerei kann man auch Lochstickerei wählen. Abb. 2 veranschaulicht ein Halsband aus echtem Spitzen-Einjah, der leicht mit zartfarbiger Seide sowie Gold- und Silberfäden ausgenäht wird.

Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens. Zum Studium und Selbstunterricht in den hauptsächlichsten Wissenszweigen und Sprachen, herausgegeben von Emanuel Müller-Baden. (Erscheint in 75 Lieferungen zu je 60 Pf oder in 4 eleganten Bänden zu je M. 12,50 beim Deutschen Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57.) Von diesem ausgezeichneten enzyklopädischen Werke, das wie dazu geschaffen, der Volkstümlichmachung der Wissenschaften im besten Sinne des Wortes zu dienen, sind soeben die Lieferungen 26-28 zur Ausgabe gelangt, in denen englische Sprache, Stenographie (System Gabelsberger), Geschichte, französische Sprache, Kontowissenschaft, Physik und Arithmetik (einschließlich Algebra) in der in den weitesten Kreisen anerkannten knappen und für jedermann leicht fasslichen Form zur Darstellung gelangen. Die den Lieferungen beigegebenen Landkarten für den der „Bibliothek“ einzuverleibenden Atlas sowie zahlreiche Illustrationen ergänzen den Text auch dieser neuesten Lieferungen aufs glücklichste und verleihen dem ganzen Werke, das sich ganz besonders zu Geschenkszwecken eignet und in keiner bessern Familie fehlen sollte, einen erhöhten erzieherischen Wert.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Dezember, früh.

Lugano halbbedeckt 8°, Biarritz bedeckt 14°, Nizza wolkenlos 5°, Triest heiter 8°, Florenz Regen 5°, Rom halbbedeckt 6°, Cagliari heiter 10°, Brindisi bedeckt 12°.

Wetterbericht des Zentralsbüros für Meteorologie und Hydr. vom 14. Dezember 1904. Depressionen liegen heute nordwestlich von Schottland und über Unteritalien, während hoher Druck den Osten Europas bedeckt. In Deutschland ist das Wetter meist trüb, stellenweise fällt Regen oder Schnee. Im hohen Norden herrscht wieder strenge Kälte (Saparanda -22°). Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C	Rel. Feucht. in Proz.	Heut. Feucht.	Wind	Witterung
13. Abd. 9 U.	744,0	4,9	6,0	94	W.	bedeckt
14. Mor. 7 U.	747,2	4,1	5,7	93	"	"
14. Mitt. 2 U.	744,7	5,7	5,8	85	SSW.	heiter

Höchste Temperatur am 13.: 7,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,0. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 14. Dezember, früh. Schutterinsel 147, gefallen 5, Nehl 196, Stillstand, Maxau 343, gefallen 4 cm.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 3. Nov. Rolf, geb. den 25. März, Vater Ferdinand Duffing, Ober-Post-Inspektor.
- 3. " Albert, geb. den 15. Oktober, Vater Wilhelm App, Postassistent.
- 3. " Arthur, geb. den 22. Oktober, Vater Valentin Schirmer, Schriftföher.
- 3. " Wilhelm, geb. den 13. Oktober, Vater Wilhelm Böker, Ausläufer.
- 6. " Rosa, geb. den 30. Oktober, Vater Georg Bötz, Metzger.
- 6. " Friedrich, geb. den 26. September, Vater Friedrich Dahlinger, Briefträger.
- 6. " Emma, geb. den 7. Oktober, Vater Otto Kirchenbauer, Bäckermeister.
- 6. " Eilber, geb. den 25. Oktober, Vater Karl Hausmann, Kaufmann.
- 6. " Martha, geb. den 6. Mai 1903, Vater Max Süß, Aufseher.
- 6. " Ludwig, geb. den 29. August, Vater Ludwig Abt, General-Agent.

[7] V.

- 6. Nov. Erna, geb. den 14. Oktober, Vater Oskar Baeg, Kaufmann.
- 6. " Adolf, geb. den 1. Oktober, Vater Jakob Schwarz, Schmied.
- 6. " Otto, geb. den 16. September, Vater Wilhelm Dick, Werkführer.
- 6. " Anna, geb. den 15. Oktober, Vater Franz Kuschin, Feilenhauer.
- 6. " Peter, geb. den 22. Oktober, Vater Adam Nies, Ladicr.
- 6. " Otto, geb. den 1. Oktober, Vater Otto Hainer, Kaufmann.
- 6. " Gustav, geb. den 1. November, Vater Gustav Engelhardt, Maschinengehilfe.
- 6. " Elsa, geb. den 4. November, Vater Florian Hefser, Tagelöhner.
- 6. " Gertrude, geb. den 18. Oktober, Vater Fritz Deiters, Schriftföher.
- 8. " Ema, geb. den 4. Oktober, Vater Melchior Greß, Tagelöhner.
- 9. " Ernst, geb. den 12. September, Vater Ludwig Maret, Schlosser.
- 9. " Ema, geb. den 1. November, Vater Heinrich Ebel, Schreiner.
- 10. " Susanne, geb. den 24. Juli 1903, Vater Robert Bischoff, Architekt.
- 10. " Karl, geb. den 9. November 1903, Vater Karl Kassel, Tagelöhner.
- 13. " Martha, geb. den 29. August, Vater Wilhelm Krieg, Kaufmann.
- 13. " Adolf, geb. den 7. Oktober, Vater Johannes Forkel, Maschinen-Arbeiter.
- 13. " Rudolf, geb. den 1. Oktober, Vater Wilhelm Weiß, Viechenermeister.
- 13. " Liselotte, geb. den 12. September, Vater Hermann Strahl, Architekt.
- 13. " Kurt, geb. den 18. Oktober, Vater Oskar Wenzel, Metzger.
- 13. " Hans, geb. den 18. August, Vater Friedrich Föhrenbach, Amtmann.
- 13. " Hermann, geb. den 8. Oktober, Vater Hermann Trautwein, Kaufmann.
- 13. " Anna, geb. den 1. November, Vater Friedrich Holzapsel, Maurer.
- 13. " Anna, geb. den 5. November, Vater Friedrich König, Metzger.
- 13. " Emma, geb. den 11. Oktober, Vater Friedrich Sinn, Bäckermeister.
- 13. " Wilhelm, geb. den 14. Oktober, Vater Wilhelm Huber, Kerseve-Heizer.
- 13. " Anna, geb. den 12. November, Vater Wilhelm Pfefferle, Kutcher.
- 13. " Karl, geb. den 9. November, Vater Georg Heilig, Schuhmacher.
- 13. " Helmuth, geb. den 7. November, Vater Wilhelm Jörger, Tagelöhner.
- 13. " Theodora, geb. den 7. November, Vater Theodor Zimmermann, Schuhmacher.
- 13. " Karl, geb. den 6. November, Vater Karl Schufkraft, Obergärtner.
- 13. " Ilse, geb. den 10. November, Vater August Lobmüller, Postbote.
- 14. " Hertha, geb. den 19. Oktober, Vater Emrich Bisel, Bäckermeister.
- 16. " Karl, geb. den 9. Oktober, Vater Karl Leppert, Gendarm a. D.
- 17. " Karl, geb. den 28. Juli, Vater Wilhelm Kempp, Dienstmann.
- 17. " Olga, geb. den 21. Juni 1903, Vater Karl Heß, Kaufmann.
- 17. " Friederike, geb. den 30. Oktober, Vater Friedrich Schönthaler, Buchdrucker.
- 17. " Luise, geb. den 20. Oktober, Vater Fritz Graf, Friseur.
- 18. " Martha, geb. den 13. Oktober, Vater Friedrich Biefrick, Schreiner.
- 18. " Gretchen und Arthur (Zwillinge), geb. den 18. November, Vater Friedrich Bär, Schlosser.
- 18. " Franz, geb. den 25. Januar 1903, Vater Franz Javolinef, Schreiner.
- 18. " Mina, geb. den 11. September, Vater Franz Javolinef, Schreiner.

- 20. Nov. Margarete, geb. den 11. Oktober, Vater Wilhelm Schnarz, Zuschneider.
- 20. " Alfred, geb. den 5. November, Vater Georg Trudenmüller, Maschinen-Arbeiter.
- 20. " Hans, geb. den 13. Oktober, Vater Wilhelm Nagel, Lokomotiv-Führer.
- 20. " Karl, geb. den 8. November, Vater Ernst Beiler, Schlosser.
- 20. " Wilhelm, geb. den 4. November, Vater Wilhelm Hofmann, Fabrikarbeiter.
- 20. " Luise, geb. den 7. Oktober, Vater Wilhelm Schiebach, Betriebsdirektor.
- 20. " Marie, geb. den 3. Oktober, Vater Fritz Schiebach, Bäckermeister.
- 20. " Thessa, geb. den 6. Oktober, Vater Oskar Mehger, Registrator.
- 20. " Hildegard, geb. den 23. Oktober, Vater Emil Rudenbrod, Schuhmann.
- 20. " Ludwig, geb. den 2. September, Vater Andreas Weber, Postkassener.
- 20. " Emma, geb. den 1. November, Vater Georg Bruker, Bierführer.
- 20. " Margarethe, geb. den 1. November, Vater Wilhelm Brink, Bauischlosser.
- 20. " Johanna, geb. den 18. November, Vater Leopold Artmann, Schlosser.
- 20. " Karl, geb. den 18. November, Vater Gustav Hüller, Schreiner.
- 20. " Elisabeth, geb. den 19. November, Vater Wilhelm Fuchs, Kaufmann.
- 20. " Hans, geb. den 13. November, Vater Walthar Niemann, Finanzagent.
- 22. " Herbert, geb. den 1. November, Vater Otto Seith, Ingenieur.
- 22. " Emilie, geb. den 19. November, Vater Wilhelm Schlothauer, Maschinenmeister.
- 22. " Heinrich, geb. den 19. November, Vater Wilhelm Schlothauer, Maschinenmeister.
- 22. " Günter, geb. den 11. Oktober, Vater Ernst Haas, techn. Assistent.
- 23. " Ludwig, geb. den 9. Oktober, Vater Wilhelm Spengler, Wagner.
- 24. " Emilie, geb. den 16. März 1902, Vater Oskar Dibold, Maler.
- 24. " Herta, geb. den 25. Oktober 1902, Vater Friedrich Bär, Schlosser.
- 26. " Erwin, geb. den 5. November, Vater Adolf Kiesel, städt. Arbeiter.
- 26. " Luise, geb. den 29. Oktober, Vater Friedrich Weber, Hotelbesitzer.
- 27. " Gustav, geb. den 24. November, Vater Heinrich Grafer, Kanzleigehilfe.
- 27. " Luise, geb. den 26. Oktober, Vater Friedrich Draug, Gärtner.
- 27. " Emilie, geb. den 19. Oktober, Vater Paul Gehrung, Stukkateur.
- 27. " Kuno, geb. den 8. November, Vater Karl Weber, Stadtkassen-Assistent.
- 27. " Karl, geb. den 28. September, Vater Daniel Reichardt, Hausdiener.
- 27. " Adolf, geb. den 4. November, Vater Philipp Klauer, Weichenwärter.
- 27. " Ema, geb. den 11. November, Vater Hermann Schmidt, Maschinenmeister.
- 27. " Friedrich, geb. den 18. November, Vater Ludwig Mohr, Führer.
- 27. " Hans, geb. den 22. Oktober, Vater Johann Faber, Schriftföher.
- 27. " Eugen, geb. den 8. November, Vater Oskar Zimmermann, Mechaniker.
- 27. " Hilba, geb. den 9. November, Vater Emil Güntert, Metzgermeister.
- 27. " Mina, geb. den 20. November, Vater Friedrich Heinrich, Bierführer.
- 27. " Heinrich, geb. den 23. November, Vater Friedrich Widmann, Schneider.
- 27. " Karl, geb. den 27. Oktober, Vater Friedrich Hartmann, Postkassener.
- 27. " Luise, geb. den 25. November, Vater Christian Billing, Fabrikdirektor.
- 29. " Elisabeth, geb. den 6. Mai, Vater Wilhelm Tritschler, Gärtner.
- 30. " Franz, geb. den 19. November, Vater Franz Götz, Maurer.

Getraut:

- 3. Nov. Adolf Ruf von Stein, Metzger, mit Mina Brandner von Rinklingen.
- 3. " Heinrich Knobloch von Unter-Türtheim, Kaufmann, mit Berta Schausler von Heidelberg.
- 3. " Richard Pahl von Stettin, Wirt, mit Elise Schlemmer von hier.
- 5. " Karl Falkenstein von Waiblingen, Schneider, mit Pauline Luz von Deckensfronn.
- 5. " Eugen Moser von Obernheim, Tapezier, mit Maria Klind von Oberrieyingen.
- 5. " Friederich Egenlauf von Thairnbach, Cigarrenmacher, mit Frieda Filsinger von Thairnbach.
- 5. " Ludwig Geukler von Speyer, Finanz-Rechn.-Kommissär, mit Lina Roth von hier.
- 5. " August Schaf von Dammersheim, Steinhauer, mit Christiane Schramm von Gochsien.
- 6. " Julius Schmitt von hier, Balier, mit Lina Goldschmidt von Durlach.
- 8. " Paul Busle von Ortwig, Friseur, mit Hilba Hilz von hier.
- 8. " Josef Weiler von Dgaelhausen, Wirt, mit Luise König von Dobel.
- 10. " Adolf Geier von Fahrbach, Bahnarbeiter, mit Wilhelmine Tränkner von Rappenaui.
- 10. " August Glausinger von Straßburg, Kellner, mit Katharina Bäumann Witw. geb. Hiese von Offenbach a. M.
- 12. " Wilhelm Widmann von hier, Schlosser, mit Henriette Delle von Garmilau.
- 12. " Otto Kern von Stuttgart, Mechaniker, mit Rosa Lemmel von Friedrichshafen a. See.
- 12. " Jakob Nieder von Herzheim, Cigarrenmacher, mit Eva Köhler von Hochenheim.
- 12. " Karl Schiff von Heidelberg, Postassistent, mit Anna Jäger von Heidelberg.
- 12. " Karl Rauf von Freiburg i. Br., Direktor, mit Luise Kübling von hier.
- 12. " Gottfried Meergraf von Sulzfeld, Steinhauer, mit Luise Schlez von Sulzfeld.
- 12. " Wilhelm Boob von Stuttgart, Ledertechniker, mit Anna Müller von Abersbach.
- 12. " Andreas Lehmann von Isny, Schneider, mit Luise Hoffäß von Göbriichen.
- 15. " August Gerhard von Rintheim, Architekt, mit Emma Erb von hier.
- 19. " Karl Simly von Recklinghausen, Bahntechniker, mit Hedwig Kull von Herrenalb.
- 19. " Karl Schmidt von Mümpesheim, Tagelöhner, mit Margarethe Burkhart Witw. geb. Kirchenbauer von Hagsfeld.
- 19. " Leopold Frommer von Bernbach, Schlosser, mit Lina Schmidt von Ruckheim.
- 19. " Ferdinand Benzler von Neuenbürg, Kutscher, mit Mina Betsch von Alt-Dengstett.
- 19. " Karl Gebhard von Odenheim, Tagelöhner, mit Luise Ernst von Spöck.
- 21. " August Schuster von Etlingen, Zeichner, mit Eva Feuerstein von Schönau.
- 21. " Adolf Stoll von Freiburg, Ingenieur, mit Emmy Diez von Dggersheim.
- 24. " Karl Hofheinz von Spöck, Landwirt, mit Emma Walter von Spöck.
- 24. " Christian Grauli von Adelsbosen, Expedient, mit Emma Bub von Lüttich.
- 24. " Emil Hauth von Stafforth, Landwirt, mit Christine Gauer von Stafforth.
- 24. " Leonhard Schmidt von Ruckheim, Maurer, mit Lina Geiger von Ruckheim.
- 26. " Wilhelm Gypfrich von Baurbach, Schneider, mit Anna Haase von Brandenburg.
- 26. " Eugen Schäfer von hier, Buchbinder, mit Sofie Fischler von Hornberg.
- 26. " Gust. Möhner v. Söllingen, Cigarrenmacher, mit Josefina Trautwein von Söllingen.
- 26. " Alfred Schulz von Basel, Gastwirt, mit Sofie Schweizer von Rosenberg.
- 26. " Ernst Dürr von Sulz a. N., Schlosser, mit Anna Jung von hier.
- 26. " Wilhelm Hirsch von Wagenstadt, Schutzmann, mit Pauline Wagenhals von Nedarweihingen.
- 26. " Georg Hassert von Hoffenheim, Schlosser, mit Christine Gangnus von Eichersheim.
- 26. " Emil Fischer von Durlach, Revisionsgehilfe, mit Anna Weich von Schwellingen.
- 26. " Eugen Auer von Straßburg, Fabrikarbeiter, mit Lina Wagner von Biffingen.
- 26. " Gottlieb Gehring von Hechingen, Schlosser, mit Rosine Wirth von Klein-Altdorf.
- 26. " Karl Becker von Ibar, Kaufmann, mit Marie Hoch von Lübingen.
- 27. " Bernhard Drauz von Heilbronn, Gärtner, mit Christine Mann von Weisbach.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Dezember.

Alte Post. Gröben, Schweikert u. Jörn, Kaufm. v. Mannheim. Bassermann, Forstlandbdt v. Schwellingen. Stiebig, Kaufm. v. Crimmitschau. Kammerer u. Weg, Kf. v. Stuttgart. Gellert, Kfm. v. Eichstetten. Lud, Kfm. v. Pforzheim. Baumgarten, Kfm. v. Erier. Filzege u. Müller, Kaufm. v. Lahr.

Bratwurstglöckle. Luz u. Lenz, Kf. v. Göppingen. Hermann, Kfm. v. Gönningen. Kubbig, Beamter von Hannover. van Beneden, Beamter v. Lenzern. Wagner, Holzhändler v. Ludwigschafen. Matig, Priv. v. Frankfurt. Altwieg, Former v. Engers. Kellermann, Priv. v. Ingelfingen. Fahrbach, Priv. v. Baden. Pütz, Stud. v. Heidelberg.

Darmstädter Hof. Baum, Kfm. v. Straßburg. Eder, Zimmermeister v. Wehrach. Degen, Sekr. von Saarbrücken. Kiltan, Kfm. v. Straßburg.

Erbring. Logge m. Frau u. Sattler-Schwarte m. Frau, Priv. v. New-York. Stemmeler, Kfm. v. Annaberg. Zimmermann, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Kaufm. v. Wege. Dr. Wehls m. Frau, u. Kosteritz, Kaufm. v. Berlin. Cassire, Stud. v. München. Weiz, Priv. v. Barmen. Noos, Priv. m. Frau v. Mannheim. Löwen-gard, Kaufm. v. Lyon. Marx, Priv. v. Landau. Koch, Kfm. v. Laubenheim.

Friedrichshof. Rattenheimer u. Dreiling, Kaufm., Wegener, Ing., u. Heinemann, Architekt v. Frankfurt. Faber, Kfm. v. Hannover. Beck u. Wolfgang, Kf., u. Schubert, Ing. v. Stuttgart. Holz, Architekt m. Frau v. Mainz. Kaiser, Kfm. v. Trierberg. Damiens, Kfm. v. Chemnitz. Köhr, Architekt v. Zürich.

Geist. Beck, Gastwirt m. Frau v. Eitenheim. Fehmann u. Drösch, Kf. v. Hamburg. Dpitz, Kfm. v. Mannheim. Krohn, Kaufm. v. Freiburg. Wöbe, Kfm. v. Celle. Mayer, Kaufm. v. Birmasens. Deppen, Kfm. v. Götting. Jlg, Kfm. v. München. Dreyfuß, Kfm. v. Schmiedheim. Schärer, Kfm. v. Düren. Amann, Kfm. v. Straßburg. Alena, Kfm. v. Remscheid. Dr. Spoerl, Arzt v. Niefern.

Grüner Hof. Bauer, Frank und Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Genger, Kfm. v. Bonn. Klaus, Kaufm. v. Nürnberg. Soziel, Kfm. v. Hof. Königsbürger und Kleber, Kf. v. München. Tischbächer, Delonomiterat von Wolzsch. Dr. Jordan, Rechtspraktikant von Mühlheim. Maurer, Kfm. v. Dell der Stadt. Rosenlöcherer, Kfm. v. Apolda. Schneider, Kaufm. v. Penig. Spangenthal, Fabr. v. Spangenberg. Graevenhorst, Ingen. v. Haag. Klein, Kfm. v. Darmstadt. Rantenberg, Rechnungsrat m. Frau v. Straßburg. Blas, Kfm. v. Weh. Schloß, Kaufm. v. Erier. Duandt, Reg.-Baumstr. von Berlin. Heilbrunn, Hauptmüller und Deschle, Kaufm. v. Berlin. Ruffbaum, Kfm. v. Fulda. Barts, Kaufm. v. Luzern. Lopp, Betriebsassistent v. Trierberg. Thinius, Insp. von Erfurt. Müller, Kfm. v. Hamburg. Sturm, Kfm. v. Celle. Schermuly, Kfm. v. Zürich. Schmutzer, Dir. v. Götting. Bogler, Kfm. v. Weisshardt. Thies, Kfm. v. Breslau. Blauhöfer, Kfm. v. Lützingen. Bolte, Kfm. v. Hannover.

Hotel Germania. Bertrand, Kapitän von Genf. Juntermann, Baurat, und Berlein, Priv. v. Nürnberg. Borch, Archt., u. Möhring, Ing. v. München. Unland, Fabr. v. Hamburg. Weber, Fabr. v. Engtrichen. Deutsch, Kaufm. v. Berlin. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Marten, Priv. m. Frau, u. Ruffbaum, Banlier v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Straßburg. Seram, Ing., und Monteil, Kfm. v. Paris. Loos, Kaufm. v. Pforzheim. Schmitt, Kfm. v. Ober-Ingelheim.

Hotel Gröffe. Hahnenwald, Fabrikdir. von St. Johann. de Trogh, Kfm. v. Brüssel. Stern, Kfm. v. Danabrid. Bollad, Kfm. v. Wien. Wolff Dir. von Düren. Gödla, Kfm. v. Hamburg. Gaud, Dietrich, Engelhardt u. Schwarzschül, Kf. v. Frankfurt. Menloff u. Vorpes, Kf. v. München. Ketter, Fabrikdir. m. Frau v. Konstanz. Wuhre, Paische, Levy, Kf., u. Dr. Gayle v. Berlin. Stuppert, Kfm. v. Mainz. Fischer, Fabr. m. Tochter v. Sall-Lale. Kühnemann, Kfm. v. Düsseldorf. Hertsch, Kaufm. v. Stuttgart. Wald, Priv. v. Hornberg. Rosin, Kfm. v. Hamburg. Scholl, Haupt-lehrer m. Frau v. Mannheim. Fleischmann, Kaufm. v. Nürnberg. Dr. Alsey, Rechtsanwalt v. Gelsenkirchen.

Hotel Leicht. Bartsch, Kaufm. v. Stromberg. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Mebr, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Flonheim. Bergheimer, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Lion. Neuberger, Gaus u. Garde, Kf. v.

Frankfurt. Sondheim, Kaufm. v. Gießen. Weismann, Kfm. v. Biebrheim. Loch, Kfm. v. Dieburg.

Hotel Luz. Marx, Rechtsanwalt m. Familie von Nadebeul. Emich, Kfm. v. Offenbach. Kunze, Kfm. v. Götting. Adolf u. Die, Kf. v. Dresden. Redede, Kfm. v. Straßburg. W. und G. Biehemaler, Hoteliers, Schweizer u. Meyer, Forstwärter v. Allerheiligen. Deutsch, Kaufm. v. Mainz. Kapenstein, Kaufm. v. Darmstadt. Groeschel, Kfm. v. Würzburg. v. Woyteli, Ingen. von Charlottenburg. Herzog, Ingen. v. Stuttgart. Marx, Kfm. v. Würth. Becker, Kaufm. v. Weilheim. Isaac, Kfm. v. Landau. Maler, Kfm. v. Hannover. Thiele, Kfm. v. Darmstadt. Spring, Kaufm. v. Wachenheim. Adam, Fabr. v. Heidelberg. Fischer, Kfm. v. Rastatt. Altschul, Kfm. v. Mannheim. Puttkammer, Kaufm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Jiser, Fabr. von Eberbach. Müller, Kfm. v. Mannheim. Maler u. Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. St. Ludwig. Kieger, Kfm. v. Strg. Dr. Kopp, Rechtsanwalt v. Weh. Rosenstiel, Kfm. v. Rottweil. Hirschberg, Kfm. v. Berlin. Meier, Kfm. v. Freiburg.

Hotel National. Strohmeier, Kaufm. v. Oden-sirchen. Gaus, Kaufm. v. Frankfurt. Dischinger und Fischer, Kf. v. Freiburg. Bauhart, Kfm. v. Ludwigs-burg. Knauerhase, Kfm. v. Ebersfeld. Gals, Kfm. v. Stuttgart. Valser, Kaufm. v. Mühlhausen. Frau Blä, Priv. v. Freudenstadt. Luttru, Kfm. v. Lahr. Schäfer, Kfm. v. Cassel. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Heinz, Kfm. v. Mainz. Münzer, Kfm. v. Sigmaringen.

Hotel Nowack. Dr. Frison, Bilat v. Odeffa. Frau Gamps, Priv. v. Säckingen. Frau Schrader, Priv. v. Bilsfod.

Hotel Sonne. Ringel, Kaufm. v. Schönmünzach. Heigenstein, Stud. v. Neuf. Dittmar, Kfm. v. Lieben-zell. Frau Räder v. Müdingen. Fr. Maaf v. Würz-burg. Welber, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Viktoria. Wehler, Hauptm. a. D. von Speyer. Haas, Kfm. v. Wiesbaden. Wagner u. Ricard m. Frau, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Hoelzer, Geh. Ob.-Forstrat v. Eisenach. Nobeling, Stadtdamisp. v. Straß-burg. Abt, Kaufm. v. Einbelsingen. Burger, Ing. v. Pforzheim. von Geislen, Kaufm. v. Rheydt. Strand, Kfm. v. Landschammer. Thiene, Fabr.-Bes. m. Tochter v. Berlin. Köll, Rent. v. Nancy. Petry, Kaufm. v. Mühlheim. Franke, Kfm. v. Cassel. Freih. v. Berner-Schilben m. Frau v. Kopenhagen. Gonser, Kaufm. v. Basel. Egli, Kaufm. v. Zürich. Jansen, Priv. von Dresden.

König von Preußen. Schüters, Kfm. v. Nürn-berg. Freisinger, Kammerer m. Frau von Freiburg. Landerer, Reif. v. Leipzig. Fr. Groß v. Weh. Weber, Käufer v. Wiesbaden. Klefer, Reif. v. Danau. Heller, Kfm. v. Offenburg.

König von Württemberg. Westberg, Kfm. v. Frankfurt. Hummel, Priv. v. Hüllpsburg. Legant, Mont. v. Berlin. Frey, Finanzbeamter von Wiesloch. Barth, Apoth. v. Berlin.

Laub. Uhlmann, Kaufm. v. Dresden. Schmiedel, Oberkellner v. Rastatt.

Raffauer Hof. Weiz, Kfm. m. Frau v. Baden. Gittinger, Kfm. v. Reichenstein. Adolph, Kfm. v. Birma-sens.

Ruffbaum. Kiemle, Bäder v. Kleinsachsenheim. Lüttich, Bäder v. Heilbronn. Schwarz, Bäder v. Rosen-heim. Lang, Bäder v. Rinklingen. Köhler, Schretner v. Möhren. Schniger, Händler v. Kaiserslautern.

Barl-Hotel. Schner, Kfm. v. Mannheim. Fr. Denger, Priv. v. Oberbergen. Seubert, Priv. v. Freiburg. König, Stud. v. Würzburg.

Brinz May. Weiz, Kfm. v. Altleiningen. Wopprich, Privat. v. Weisshardt. Neiert, Kaufm. v. Auerbach. Vinter, Kfm. v. Paris. Schwenger, Kfm. v. Heilbronn. Ritter, Kfm. v. Hannover.

Reichspost. Rag, Kfm. v. Dos. Vogt, Schneide-rmeister v. Stein a. Kocher. Fr. Schrayshun, Priv. v. Jpittingen. Baumann, Delateur v. Stuttgart. Wieland, Hotelbdiener v. Frobenfeld. Halle, Diener v. Berlin. Fr. Küfer, Büglerin v. Konstanz.

Rose. Reinbold, Kaufm. v. Bergzabern. Bartsche, Kaufm. v. Reustadt. Bittermann, Zimmermeister von Schönfeld.

Schloß-Hotel. Heß, Weinbändler v. Wiesbaden. Reichelt, Kfm. v. Bremen. Fugazzo, Kfm. v. Lugano. Schwarzer Adler. Freierich, Reif. v. Heidelberg. Besch, Mont. v. Hannover.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 15. Dezember.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadt-bislar Kaiser.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadt-bislar Walther.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg).

Abends 1/2 8 Uhr Missionsgottesdienst: Herr Pred. Hauser.